

Infoblatt Mentorat (für Mentees)

I. Das Mentoratsprogramm BeKuBe in Kürze

Das Mentoratsprogramm ist ein Angebot der Begabtenförderung der Stadt Bern. Es richtet sich ausschliesslich an Oberstufenschüler*innen. Sie setzen sich ein Projektziel und werden von einer Fachperson betreut. **Die Begleitung findet ausserhalb der Schule statt.** Das Mentorat ist darauf angelegt, eine vertrauensvolle Beziehung des Respekts und der Wertschätzung zwischen Mentee und Mentor*in aufzubauen. Lernen soll weltnah und fachspezifisch am Vorbild des/der Mentor*in erfolgen.

II. Was sind die Aufgaben als Schüler*in (Mentee)

Von mir als Mentee wird eine hohe Eigeninitiative erwartet. Ich arbeite zusätzlich zum Treffen mit den Mentor*innen mindestens **eine Stunde pro Woche im Selbst-studium** und bereite mich als Mentee auf die Treffen mit meinem/meiner Mentor*in gewissenhaft vor. Ich bespreche mich mit meinen Lehrpersonen der Regelklasse, ob und wann ich während des Unterrichts an meinem Projekt arbeiten kann.

III. Was sind die Erwartungen an die Mentor*innen

Mentor*innen sind Fachpersonen und Vorbilder. Sie ermöglichen dem Mentee einen Einblick in ihr Fachgebiet. Sie fördern und unterstützen ihr Mentee in seinem Projekt und wenn nötig helfen sie bei der Strukturierung und der Selbstorganisation. Sie besprechen Ziele, Arbeitsschritte und die Vorbereitung der Präsentationen mit ihrem Mentee.

IV. Kontakt zwischen Schüler*innen und Mentor*innen

Die Häufigkeit und die Kanäle für den Kontakt, wie auch der Ort der Treffen zwischen Mentees und Mentor*innen wird gemeinsam ausgehandelt und in der Einverständniserklärung festgehalten. Grundsätzlich empfehlen wir mindestens ein Treffen pro Monat. Dies kann aber je nach Lernpartnerschaft und Möglichkeiten auch variieren. Die Leitung Mentorat wird von den Mentees auf dem Laufenden gehalten (z.B. Mailverkehr im CC).

V. Ablauf

Folgende Anlässe sind im Verlauf des Mentorats geplant:

- Kickoff-Meeting mit Mentee, Mentor*in, Eltern und Mentoratsleitung
- Startveranstaltung (September)
- Stammtische (November und April)
- Zwischenpräsentation Ende 1. Semester
- Abschlusspräsentation Ende Schuljahr

Die Veranstaltungen sind für Mentees obligatorisch. An der Zwischen- und Schlusspräsentation zeigen sie jeweils ihre Arbeit dem gewählten Thema entsprechend in geeigneter Form. Mentor*innen sind dazu jeweils herzlich willkommen. Für sie ist die Teilnahme aber freiwillig.

Die Mentees dokumentieren ihre Arbeit in einer frei gewählten Form, z.B. in einem Journal oder in einem Blog.

VI. Finanzen

Materialkosten können bis max. 30.- Fr. pro Projekt abgerechnet werden. Die Quittungen klebe ich auf ein Blatt DIN A4 und gebe es mit dem entsprechenden Formular der Mentoratsleitung ab.

VII. Wie gehe ich vor bei Schwierigkeiten

Bei Schwierigkeiten (z.B., wenn Abmachungen nicht eingehalten werden) kontaktiere ich als Mentee unverzüglich die Mentoratsleitung.